

**ANTRAG AUF ERTEILUNG EINES EINTRAGUNGSSCHEINS**  
**für das Volksbegehren „Rettet die Bienen!“**  
 (Eintragungsfrist vom 31. Januar bis 13. Februar 2019)

An  
 (Name und Anschrift der Gemeinde/Wahlamt)

**Wichtige Hinweise für die Beantragung eines Eintragungsscheins**

1. **Briefwahl** mit einem Eintragungsschein ist beim Volksbegehren **nicht** möglich!
2. Mit einem Eintragungsschein können Sie
  - sich *in einem anderen Eintragsbezirk der Gemeinde oder<sup>1)</sup>* in einer anderen Gemeinde in Bayern eintragen,
  - eine **Hilfsperson** nach Art. 69 Abs. 3 Satz 3 Landeswahlggesetz mit der Eintragung beauftragen, wenn Sie während der gesamten Eintragszeit **wegen Krankheit oder körperlicher Behinderung** (auch soweit diese Krankheit oder Behinderung altersbedingt ist) nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, einen Eintragsraum aufzusuchen. Dies ist auf dem Eintragungsschein **eidesstattlich zu versichern**. Bei anderen als den genannten Gründen (z.B. bei urlaubs- oder berufsbedingter Abwesenheit) kann eine Hilfsperson mit der Eintragung **nicht** beauftragt werden. Durch eine dennoch abgegebene (falsche) eidesstattliche Versicherung macht sich die/der Stimmberechtigte strafbar.

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder in **Druckschrift** ausfüllen.

Antrag bitte bei der Gemeinde (Wahlamt) abgeben oder bei Postversand in einem **ausreichend frankierten Umschlag** absenden.

**Ich beantrage die Erteilung eines Eintragungsscheins**

als **Vertreter(in) für nebenstehend genannte Person**

Familienname, Vorname(n)

Geburtsdatum (TTMMJJJJ)

Telefon-Nr. für evtl. Rückfragen (freiwillig)

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass sie/er dazu berechtigt ist.

Eine schriftliche Vollmacht zum Nachweis meiner Berechtigung zur Antragstellung füge ich diesem Antrag bei.

Der Eintragungsschein  **und** der Text des Volksbegehrens (im Fall der Beauftragung einer Hilfsperson)

soll(en) an meine **oben genannte** Anschrift geschickt werden.

soll(en) an mich (ggf. ab dem - Datum \_\_\_\_\_) an folgende **andere Anschrift** geschickt werden:

Straße, Hausnr., PLZ, Ort, bei Versand ins Ausland: auch Staat

wird von einer Person mit **Vollmacht** abgeholt (bitte in diesem Fall **zusätzlich nachfolgende Vollmacht** ausfüllen!)

Datum

**Unterschrift der/des Stimmberechtigten** oder – bei Vertretung – **der/des Bevollmächtigten**

**Vollmacht der/des Stimmberechtigten (nur bei Abholung durch eine andere Person auszufüllen!)**

**Ich bevollmächtige zur Entgegennahme des Eintragungsscheins (mit dem Text des Volksbegehrens)**

Frau/Herrn (Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Mir ist bekannt, dass der Eintragungsschein durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (hierfür können Sie das vorliegende Formular verwenden) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Stimmberechtigte vertreten werden (siehe unten stehende Erklärung der/des Bevollmächtigten).

Datum

Unterschrift der/des Stimmberechtigten

**Erklärung der/des Bevollmächtigten (nicht von der/dem Stimmberechtigten auszufüllen)**

Vor- und Familienname

Hiermit bestätige ich

den Erhalt der Unterlagen und versichere gegenüber der Gemeinde, dass ich nicht mehr als vier Stimmberechtigte bei der Empfangnahme des Eintragungsscheins vertrete.

Datum

Unterschrift der/des Bevollmächtigten (bitte Ausweis vorlegen)

**Nur für amtliche Vermerke:**

Eingegangen am:

Sperrvermerk „E“ im Wählerverzeichnis eingetragen:

Nr. des Eintragungsscheins

Unterlagen ausgehändigt/  
abgesandt am:

1) kursiv gesetzte Teile entfallen in Gemeinden, in denen nur ein Eintragsbezirk gebildet ist.